

SPD kürt Malecha-Nissen als Kandidatin für Bundestag



SPD-Bundestagskandidatin: Birgit Malecha-Nissen. ©

Neumünster. Mit 91 Ja- bei vier Neinstimmen und sechs Enthaltungen kürte die Wahlkreisdelegiertenkonferenz am Donnerstagabend Birgit Malecha-Nissen zur SPD-Bundestagskandidatin für den Wahlkreis 6 Plön-Neumünster, zu dem auch das Amt Boostedt-Rickling gehört.

„Das ist toll, ich bin richtig glücklich, dass 51 Ortsvereine vertreten sind, obwohl es nur eine Kandidatin gab“, sagte die 58 Jahre alte Wissenschaftlerin, die dem Bundestag seit 2013 angehört und im Ausschuss für Verkehr und digitale Infrastruktur mitarbeitet. Nur 90 Delegierte waren beim vergangenen Mal angetreten, als es zwei Bewerber gab. Damals hatte sich die Vulkanologin vom SPD-Ortsverein Probsteierhagen nur knapp mit vier Stimmen Vorsprung gegen Dietmar Katzer aus Mönkeberg durchgesetzt.

„Gerechtigkeit in stürmischen Zeiten“ hatte sie bei ihrer Vorstellung als Hauptanliegen herausgestellt und „Chancengleichheit, die bei der frühkindlichen Bildung anfängt“. Sie selbst ist als Arbeiterkind im Ruhrgebiet aufgewachsen und kam vor 25 Jahren nach Schleswig-Holstein. Wichtig ist ihr auch, „dass in Zeiten wie diesen alle demokratischen Kräfte zusammenstehen“. Gegen Melanie Bernstein, die die CDU im Wahlkreis 6 als Nachfolgerin von Philipp Murmann aufgestellt hat, rechnet sich Malecha-Nissen gute Chancen aus. „Ich gehe davon aus, dass wir den Wahlkreis direkt gewinnen.“ sn